



4th Dimension 2003.3

ADDENDUM

Willkommen zu 4th Dimension Version 2003.3.

Dieses Dokument beschreibt eine wichtige Änderung beim Drucken unter MacOS X und die neue Option "Verwende automatische Client Wiederanmeldung".

Änderungen zum Drucken auf MacOS X

Unter MacOS X erfolgt das Drucken standardmäßig als PDF. Der PDF Druckertreiber unterstützt keine PICT-Bilder mit eingebundener PostScript Information. Solche Bilder werden z.B. von Software erzeugt, die mit Vektorzeichnung arbeitet.

In früheren Versionen von 4th Dimension wurden als Workaround Druckaufträge im PostScript-Modus "erzungen". Dieses Vorgehen verursacht jedoch unerwünschte Nebeneffekte.

Ab 4th Dimension 2003.3 gibt es eine neue Lösung: Druckaufträge werden standardmäßig im PDF-Modus ausgeführt. Der Entwickler kann diese Einstellung bei Bedarf über die Befehle SET PRINT OPTION und GET PRINT OPTION ändern.

SET PRINT OPTION/ GET PRINT OPTION (Kapitel "Drucken")

SET PRINT OPTION (Option; Wert1 {; Wert2})

GET PRINT OPTION (Option; Wert1 {; Wert2})

In 4th Dimension 2003.3 gibt es für Option eine neue Konstante für den Druckmodus der aktuellen Sitzung unter MacOS X:

- Mac spool file format option (13) : Übergeben Sie 0 (Null), um den Druckauftrag im PDF Modus zu setzen (Standardwert). Übergeben Sie 1, um den Druckauftrag im PostScript-Modus zu erzwingen, d.h. PICT-Bilder werden mit eingebundenem PostScript gedruckt.

Diese Konstante ändert auch den Druckmodus für die Plug-Ins 4D Write und 4D View.

Sie hat dagegen keine Auswirkung unter Windows bzw. MacOS 9.

Wichtig: Standardmäßig wird der Wert 0 verwendet. Wollen Sie den vorherigen Modus beibehalten, insbesondere, weil Ihre Datenbanken PICT-Bilder mit eingebundenem PostScript enthalten, müssen Sie diese Konstante unbedingt mit dem Wert 1 aufrufen.

Automatische Wiederanmeldung des Client

Das Thema **Client/Server** der Einstellungen der Datenbank hat auf der Seite "Anwendung" die neue Option "Verwende automatische Wiederanmeldung des Client" erhalten. Damit lassen sich in bestimmten Konfigurationen Client-Rechner nach unerwarteter Abmeldung automatisch wiederanmelden.

Ist diese Option markiert – sie gilt global für alle Clients – wird die Wiederanmeldung automatisch aktiviert, wenn ein Client die Verbindung zum Server verloren hat. Scheitert die Wiederanmeldung, wird der Standardfehler -10002 generiert. Ist sie erfolgreich, erscheint unter Windows in der Task-Leiste das Symbol für 4D Client. Außerdem öffnet sich für einige Sekunden ein Fenster, das angibt, ob die Wiederanmeldung erfolgreich bzw. nicht erfolgreich war.

Hinweis: Damit die automatische Wiederanmeldung ausführbar ist, sollte das Timeout auf dem Server über 1 Minute liegen.
